

A. E. Knoch

Der Kalender Gottes



Konkordanter Verlag Pforzheim

Best. Nr. 218
4. Auflage 2016, neu überarbeitet
© Copyright 2016 by Konkordanter Verlag Pforzheim
Leipziger Str. 11
75217 Birkenfeld

Herstellung:
Eigendruck in Bochum

Inhalt

Einleitung	5
Die zwei gewaltigen Schöpfungen	7
Die drei Himmel und die drei Erden	8
Die fünf Welten – der Kosmos	9
Die fünf Äonen	10
Die äonischen Zeiten	10
Der Vorsatz Gottes in den Äonen	11
Der gegenwärtige Äon	14
Die Anpassung der Äonen	16
Die Abschlüsse der Äonen	17
Die zwölf Verwaltungen (Haushaltungen)	19
Unschuld	22
Gewissen	22
Regierungsvollmacht	23
Verheißung	24
Gesetz	25
Fleischwerdung	26
Pfingsten	28
Übergang	29
Geheimnis	30
Gericht	32
Königreich	32
Vervollständigung	33
Nachwort zu den Verwaltungen	34
Die vier Herrscher	35
Sünde	35
Gesetz	36
Gnade	36
Gerechtigkeit	37
Die drei Tage	37
Der Tag des Menschen	38
Der Tag Jewes (Tag des Herrn)	39
Der Tag Gottes	39

Plankarte in der Heftmitte

»Der Kalender Gottes – Gott ist König der Äonen«

Der Kalender Gottes

Einleitung

So wie wir in den Dingen des täglichen Lebens einen Kalender brauchen, der uns den Tag, die Woche, den Monat und das Jahr anzeigt, so hat auch Gott uns einen Kalender gegeben, damit wir uns in den gewaltigen Geschehnissen zurechtfinden, die Er nach Seinem Ratschluss unternommen hat – von ihrem Anfang bis zu ihrer Vollendung.

Für unsere Geschäfte teilen wir das Jahr in zwölf Monate ein; auch der Lauf der Menschheitsgeschichte lässt sich in zwölf verschiedene Haushaltungen gliedern. Bei längeren Zeiträumen rechnen wir mit Jahrzehnten und Jahrhunderten. In der Heiligen Schrift sind fünf Äonen (Zeitalter) zu erkennen.

Die Geschichte des Weltalls kann von mancherlei Gesichtspunkten aus betrachtet werden. Die Einteilung wechselt nach dem jeweiligen Gesichtspunkt. Sie wird charakterisiert durch

- zwei gewaltige Schöpfungen
und außerdem drei besondere Schöpfungen,
- drei Himmel und Erden
nach ihrer stofflichen Grundlage,
- fünf Welten
nach ihrer sittlichen Verfassung,
- fünf Äonen (Zeitalter)
nach der Dauer und dem Charakter jeder Welt,
- zwölf Verwaltungen (Haushaltungen)
nach festen Grundregeln für unterschiedliche Zielsetzungen,
- vier Herrscher:
Sünde, Gesetz, Gnade, Gerechtigkeit,
- drei Tage:
Tag des Menschen, Tag Jewes (Tag des Herrn), Tag Gottes.

Dazu kommen verschiedene Zeitabschnitte, die wir zum Unterschied von anderen mit »Fristen« bezeichnen, die von besonderen Geschehnissen oder ungewöhnlichen Gottestaten sprechen.

Damit man diese gewaltigen Ordnungen mit einem Blick erfassen kann, ist in der Mitte dieser Schrift eine Plankarte abgedruckt, aus der ersichtlich wird, wie die verschiedenen Handlungen Gottes zeitlich zusammenfallen. Nur die markantesten und treffendsten Schriftstellen wurden angeführt, denn die Karte soll lediglich *ergänzend* wirken und das flüssige Gefüge des lebendigen Wortes nicht in *starre Formen* pressen.

Es ist uns besonders ein Anliegen, das Erfassen und Würdigen unserer einzigartigen und zukunftsfrohen Erwartung zu erleichtern. Denn nur von dieser Warte aus können wir alles andere richtig einordnen. Setzen wir uns deshalb im Geist mit Christus zur Rechten Gottes nieder und überblicken wir von dort die weiten Räume der Geschichte des Weltalls. Dann werden in unseren Herzen die Tiefen der Weisheit, Wahrheit und Liebe Gottes enthüllt.

Die uns bekannten Bibeln sind so uneinheitlich in der Wiedergabe und der Verwendung der Zeitbegriffe, die Gott in Seinem Wort gebraucht, dass sie eher hinderlich als hilfreich wirken. Infolgedessen sind die zahllosen Plankarten der Zeitalter und Verwaltungen voller Verwirrung. Auf einigen sind die längsten Zeitabschnitte, die Äonen, Unterabteilungen der weit kürzeren Haushaltungen. Wir lesen vom »Zeitalter der Patriarchen«, dem »Zeitalter des Gesetzes« und dem »Zeitalter des Evangeliums«, während sie alle nur Teile unseres gegenwärtigen Äons (Gal. 1:4) sind. Um solche Verwirrung zu vermeiden, gebrauchen wir durchgehend das Grundtextwort »Äon« und gründen alles auf eine genaue und mit sich selbst übereinstimmende Wiedergabe des göttlichen Wortes.